

SG Essen-Schönebeck IV. – FC Stoppenberg II. 4:2 (2:1)

Aufstellung: Scholle - Hahnke (Boateng) – Galuska – Förster – Schäfers - Schrandt (Fleißner) - Bardenhagen – Stock - Özbakir (Weißelburg) – Altenhoff - Huesmann

Tore: 2x Husemann, Özbakir, Schrandt,

An diesem Sonntag stand für uns ein Richtungsweisendes Spiel gegen das Tabellenschlusslicht aus Stoppenberg an. Wenn man die 3 Punkte holen würde, würde man den Anschluss an die anderen Teams halten, wenn man verliert, dann würde es für uns schwer werden, die rote Zone wieder zu verlassen. Heute war der absolute Wille gefragt, das Spiel zu gewinnen.

Wir fanden gut in die Partie und ließen den Ball immer wieder gut durch die eigenen Reihen zirkulieren, um dann Umschaltartig in die letzte Zone zu gelangen. Was aber auffällig war, ist das die Passqualität teilweise noch nicht die ist, die wir uns wünschen. Wir wollten vor allem die Außenspieler mit einbeziehen, die unseren Debütanten Patrick Huesmann im Sturmzentrum in Szene setzen sollten. Allerdings gab es nach 20 Minuten erstmal einen Schock zu verdauen, als Stoppenberg „mal wieder“ mit einem langen Ball, den 1:0 Führungstreffer markierte. Die Mannschaft war nun gefragt Moral zu zeigen und das Spiel mit aller Gewalt drehen zu wollen. Wir wurden demnach immer stärker und kamen mehr und mehr gefährlich vor das gegnerische Tor. Zafer Özbakir und Matthias Schrandt sorgten dafür, dass man noch mit einer 2:1 Führung in die Kabine gehen konnte.

In der zweiten Halbzeit wollten wir mehr Kontrolle in unser Spiel bekommen und Ball und Gegner laufen lassen. Bereits in der 50 Minute konnten wir durch unseren Debütanten Patrick Huesmann die Führung auf ein für uns beruhigendes 3:1 ausbauen. Leider hat Stefan Altenhoff in der 53 Minute die rote Karte für eine vermeintliche Tätlichkeit gesehen, die in unseren Augen aber niemals eine gewesen ist. Es war eine kleine Rudelbildung in der ein Stoppenberg Spieler auf unseren Längen zugelaufen und sich fallen gelassen hat, der Schiedsrichter bewertete das Ganze als Tätlichkeit zu gunsten von Stoppenberg und verwies Stefan Altenhoff des Feldes. Nun musste man die letzte gute halbe Stunde mit 10 Mann überstehen. Wir spielten weiter Fussball und konnten unsere Führung durch Patrick Huesmann nach einer schönen Einzelleistung sogar mit 10 Mann auf ein 4:1 ausbauen.

Den Schlusspunkt setzte dann Stoppenberg mit einem satten Schuss aus 20 Meter ins untere Eck, dass einer der Stoppenberg Stürmer unserem Torwart aber die Sicht nahm, wurde durch den Unparteiischen leider nicht erkannt. Sei es drum.

Spiel gewonnen, 3 Punkte eingefahren und den Anschluss gehalten.

Damit wurde unsere Aufgabe erfüllt und wir können erstmal entspannt in die Spielfreie Woche gehen. Nun gilt es den Erfolg mit in die nächste Partie zu nehmen und sich gegen SV Borbeck gut vor zu bereiten und gut zu verkaufen, damit man den Mannschaften vor uns enger auf die Pelle rückt.